

## KenFM-Positionen 8: Strukturen der Macht

„Die Architekten der Macht müssen eine Kraft schaffen, die man spüren aber nicht sehen kann. Macht bleibt stark, wenn sie im Dunklen bleibt – wird sie dem Sonnenlicht ausgesetzt, verflüchtigt sie sich.“

Dieser Erkenntnis stammt von Samuel Huntington und trifft es exakt. Die Architekten der Macht haben erkannt, dass die Dunkle Seite der Macht die einzige Umgebung ist, in der Macht dauerhaft überleben kann.

Macht lebt von der Ohnmacht, die sie erzeugt, und dazu muss Macht Transparenz vermeiden. Nur wenn sie wagt bleibt, subtil spürbar, kann sie ein Fäden ziehendes Sekret produzieren, das Pyramiden-Gesellschaften sowohl spaltet als auch verklumpt. Das Sekret der Angst. Aber Top Secret!

Angst vor dem Unbekannten, Angst vor dem Nachbarn, Angst vor einer Behörde, dem Staat, dem Vitamin B von einer anderen Person macht es der Macht so leicht, mächtig zu bleiben. Stabil zu bleiben. Welche Formen der Macht kennen wir, welche sind uns unbekannt und wo finden wir die Architekten der Macht?

KenFM hat vier Journalisten geladen, die zusammen über 150 Jahre Berufserfahrung mitbringen und dabei regelmäßig mit der Macht aneinander gerieten.

Dirk Koch, ehemaliger Leiter des SPIEGEL-Büro in Bonn; Prof. Dr. Ulrich Teusch, ARD-Hörfunk-Journalist und Autor; Wolfgang Herles, der den größten Teil seines Lebens für das ZDF vor der Kamera gearbeitet hat; und Fulvio Grimaldi, Kriegsberichterstatte und Friedensaktivist aus Italien.

In der achten Ausgabe fliegen die Fetzen. Nicht nur, weil wir mit dem Wahlsieg Donald Trumps in die Sendung einsteigen.